

Arbeiten von Dr. Michael Hamburger in der Kreissparkasse Kusel

Eine neue Ausstellung präsentiert die Kreissparkasse Kusel in ihrer Kundenhalle. Dr. Michael Hamburger verarbeitet in seinen Bildern und Skulpturen ein besonderes Material – nämlich Jeans.

Kaum jemand kennt man, der nicht Jeans besitzt und diese auch gerne trägt. Jeans sind heute zu fast allen Gelegenheiten gesellschaftsfähig und einfach sympathisch. Die Technik der Jeans-Collagen ist eine kleine, wenig bekannte, aber interessante Nische innerhalb der Bildenden Kunst.

Dr. Michael Hamburger, der in Kusel lebt, hat sich vor vielen Jahren diesem speziellen Werkstoff gewidmet. Auf die Idee, mit Jeansstoffen zu experimentieren kam der Hobbykünstler, indem er zwei Welten miteinander verknüpfen wollte. Aus abgelegten Jeans stellte er Krawatten her, die zwar für ihn kein wirtschaftlicher Erfolg, jedoch die Initialzündung war. Ermutigt an dieser Technik anzuknüpfen, kam noch die Inspiration durch den britischen Künstler Ian Berry hinzu, der auf diesem Gebiet ein wahrer Meister ist.

„Seitens der Verarbeitung gilt es, wenn man vom Malen und Zeichnen kommt, sich zunächst einmal in die Materie einzuarbeiten. Das spezielle Textil erlaubt nicht alles. Allzu filigran fallen die Schnitte nicht aus. Da gibt es geeignetere Stoffe. Gegenüber dem Malen erfordert es ein gehöriges Umdenken. Hinzu kommt die Entdeckung der Langsamkeit. Ein abstraktes Acrylbild ist womöglich in einer Stunde fertiggestellt. Bei einer Jeans-Collage muss mit gut und gerne einem Tag bis zu einer Woche gerechnet werden.“, erklärte Dr. Hamburger.

Die Ausstellung ist in der Kundenhalle der Kreissparkasse in Kusel zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum 29. Februar 2024 zu besichtigen.

